

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„BDG vor Ort“ geht in das neue Jahr mit einer interessanten Veranstaltung in Dortmund. Zu Gast ist die international erfolgreiche und gefragte Gesangspädagogin Prof. Noelle Turner. Sie wird uns zum Thema

Belcanto am Broadway Musicalsingen mit Jugendlichen

sicher viele wertvolle Anregungen für unsere eigene Tätigkeit geben können. Neben ausführlichen Referatsteilen soll vor allem der praktischen Arbeit an Stimmen ein breiter Raum gegeben werden. Deshalb sind alle Teilnehmenden dazu eingeladen sich selbst oder Schüler*innen der eigenen Gesangsklasse als Probandinnen zur Verfügung zu stellen. Prof. Turner wird dann individuell vor Publikum arbeiten – zum Gewinn für alle. Bitte beachten Sie, dass das Mindestalter für Singende 12 Jahre beträgt (bzw. bei männlichen Schülern die Stimmmutation abgeschlossen sein sollte).

Der Fortbildungstag ist mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Nach 18.00 Uhr wird es wieder die Gelegenheit geben, ein Restaurant aufzusuchen und beim Stammtischgespräch den Tag ausklingen zu lassen.

Tag: **Samstag, 09.März 2024**
Uhrzeit: 10.30– 18.00 Uhr
Ort: Steinstr. 35 – Saal (Raum 021 im EG)
Gastgeber: DORTMUND MUSIK.education

Seminarkosten: BDG-Mitglieder 40,00 EUR
Normalpreis 55,00 EUR
Schüler, Studenten 35,00 EUR

Um Anmeldung (s. Anlage) wird gebeten bis Donnerstag, 29.02.2024 per Mail an tkoerner@stadtdo.de oder an die Geschäftsstelle des BDG, Nordstraße 60, 44145 Dortmund

(für die Pinnwand....)

Belcanto am Broadway Musicalsingen mit Jugendlichen



Samstag, 09.03.2024 10.30 – 18.00 Uhr (mit anschl. Stammtisch)
Steinstr. 35 (Nähe HBF Nordausgang)
44137 Dortmund
Anmeldung: tkoerner@stadtdo.de

!!! Anmeldeschluss: 29.02.2024 !!!

Belcanto am Broadway

Musicalsingen mit Jugendlichen

Das moderne Musical-Repertoire verlangt eine breite Spanne an Gesangsqualitäten. Wenn man *West Side Story* mit *Les Miserables* oder *Rent* vergleicht, findet man alles vom Legitimate, also, klassisch-angelegten Gesang bis Pop- oder Rock-Gesang. Um eine bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt zu haben, muss der Musical-Sänger in der Lage sein, die verschiedenen Singstile zu bedienen.

Die Stimme ist ein äußerst flexibles Organ. Durch ihre Beweglichkeit ist sie in der Lage, zahlreiche Klangfarben zu produzieren. Der Kehlkopf ist nicht in einer Position fest verschraubt. Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Stimmapparat einzusetzen und für jede Klangmöglichkeit gibt es eine optimale Technik. Keine bestimmte Klangfarbe ist gut oder schlecht im Vergleich zu den anderen. Sie haben alle ihre Gültigkeit. Da der Musical- und Pop-Gesang eindeutig vom Belcanto-Gesang abstammt, bleibt die Frage, welche Aspekte des klassischen Gesangs finden sich im populären Gesang wieder und wo gehen diese Gesangstechniken auseinander? Eine ganze Reihe von technischen Gesichtspunkten sind für beide Gesangstile zutreffend. Voraussetzung für jede Stimme ist eine gute Körperhaltung. Diese hängt auch unmittelbar mit der Atmung zusammen. Dazu gehört der Abbau von Verengungen, der Spannungsaufbau, die Koordinierung von Stimme und Körper, der Stimmlippenschluss, die Vokalbildung und der Vokalausgleich, das Registertraining und die Koordinierung. Die Qualität der Gesangstimme wird deutlich vom Sprechen abgeleitet, daher der typische Broadway-Sound. (Noelle Turner)

Außerdem wird Noelle Turner eine aktualisierte Repertoireliste für Vorsingen/Wettbewerbe/ Aufnahmeprüfungen vorlegen und zur Diskussion über das Gehörte/Gesehene einladen.

Prof. Noelle Turner begleitet die Entwicklung des Musicals im deutschsprachigen Raum seit Mitte der 1980er Jahre. Bevor sie 1991 als Professorin für Gesang im Studiengang Musical an der Folkwang Universität der Künste Essen berufen wurde und von 2003 bis 2009 dort als Prorektorin fungierte, unterrichtete sie am Musical-Studio-München und an der Stage School of Music and Drama in Hamburg. Zusätzlich leitete Prof. Noelle Turner im Studiengang der Gesangspädagogik die Klassen in „Fachdidaktik und Unterrichtspraxis“ an der Folkwang Universität der Künste Essen. Sie absolvierte ihr klassisches Gesangstudium am „Oberlin Conservatory of Music“ (Ohio) bei Prof. Richard Miller und unter Prof. Eileen Farrell an der „Indiana University School of Music“ (Bloomington). Es folgten Engagements an der National Opera in den USA, bevor ein Stipendium der Rotary Foundation ein Jahresstudium der Operschule an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ermöglichte. Schon während der Laufbahn als Opern- und Konzertsängerin widmete sich Noelle Turner zunehmend der Gesangspädagogik, insbesondere der Ausbildung von Musical-Darstellern. Seitdem betreute sie (als Vocal-Coach) zahlreiche Produktionen, wie: „Cats“ (Hamburg), „Phantom der Oper“ (Hamburg), „Starlight Express“ (Bochum), „Joseph“ (Essen), „Miami Nights“ (Düsseldorf) und „We will rock you“ (Köln) uvm. Noelle Turner ist Ehrenmitglied des BDG